

Wiederholte Verspätungen - eure Reaktionen?

Beitrag von „Hermine“ vom 15. Oktober 2005 19:10

Liebe Flexi,

ich habe mir deinen Beitrag jetzt mindestens dreimal durchgelesen- was mir auffällt, ist
a)

Zitat

Hier in Niedersachsen besteht eine 12 jährige SchulpFLICHT, soll heissen, nach der Real-oder Hauptschule gehen die jungen Leute automatisch weiter zu Gymnasien oder berufsbildenden Schulen, entweder im Rahmen ihrer betrieblichen Ausbildung 1-2 mal in der Woche oder als BGJ oder auch zur FOS.

Ich gehe nun einfach mal davon aus, du wolltest NICHT all diesen Schülern eine ausdiagnostizierte Faulheit oder Schulumüdigkeit, verbunden mit schlechter Erziehung attestieren.

-

gehst du hier davon aus, dass **alle** niedersächsischen Schüler zu spät in die Schule kommen?



Dem ist doch wohl nicht so, und ich gehe davon aus, dass mindestens 80% der Schüler, die doch zu spät kommen, keine seelischen Gründe dafür haben, sondern ganz banale, sowas wie "verschlafen", "keinen Bock" etc.

b) bin ich über die Aussage

Zitat

Mich wundert nur, dass Lehrer oft einen Angriff zu empfinden scheinen, wo keiner ist.

von jemandem, der Pauschalisierungen ablehnt, sehr befremdet.

Ich kann hier nur für mich sprechen, aber ich finde es zum K**, wenn ein Problem, dass man erstmal vordergründig beleuchten sollte (und solange Schülerin und Eltern noch nichts Konkretes dazu gesagt haben, ist es das nicht)

sofort auf Grund von persönlichen Erfahrungen auf die Psycho-Schiene geschoben wird. (und evtl. gleich anschließend Angriffe auf Lehrer und oder Schulsystem gefahren werden)

Das haben m. E. schon einige Eltern hier getan- und deswegen reagieren hier manche ein wenig empfindlich.

Meiner Ansicht nach sollte man hier überhaupt nicht mutmaßen, so lange Ramapas nichts herausgefunden hat, gelten für die Schülerin nun mal die gleichen Regeln wie für alle anderen Schüler der Schule auch.

Lg, Hermine